




Nachanalysen des Commerzbank-Triathlon-Teams negativ

Nachanalysen des Commerzbank-Triathlon-Teams negativ
Anti-Doping-Pilot-Projekt erfolgreich abgeschlossen
Die NADA hat die eingefrorenen Proben des ehemaligen Commerzbank-Triathlon-Teams nach neuesten Analysemethoden re-analysiert. Alle re-analysierten Proben waren negativ. Diese Nachanalyse war Teil des Vertrages über ein beispielhaftes Anti-Doping-Projekt zwischen dem Commerzbank-Triathlon-Team, das 2009 aus dem Dresdner-Kleinwort-Team hervorgegangen war, und der NADA. Die acht Athleten, die über die Jahre Teil des Triathlon-Teams waren, wurden einem strengen Anti-Doping-Programm unterzogen mit unangekündigten Trainingskontrollen sowie allen aktuell zur Verfügung stehenden Analysemethoden einschließlich dem Einfrieren der Proben für Nachanalysen. Hintergrund dafür war, dass oft Jahre später durch neue Analyse-Methoden der Nachweis im Nachhinein möglich ist oder auf zuvor nicht als Dopingmittel bekannte Substanzen re-analysiert wird. Insgesamt wurden die acht Athleten zwischen 2007 und 2011 465 - mal kontrolliert, davon waren 258 Urinkontrollen und 207 Blutkontrollen. Zusätzlich gab es Anti-Doping-Workshops zur Information der Athleten. Nachdem in den Proben in der Re-Analyse keine verbotenen Substanzen gefunden wurden, erhalten die Sportler auch die Bonuszahlungen, die bis zur Re-Analyse drei Jahre nach Ende der Vertragslaufzeit ebenfalls "eingefroren" wurden. Die Zusammenarbeit mit dem Triathlon-Team endete 2011, als die Commerzbank ihr Sponsorenengagement neu strukturiert hat. Die NADA dankt der Commerzbank für ihr Engagement.
Nationale Anti Doping Agentur NADA
Heussallee 38
53113 Bonn
Telefon: +49 228 / 81292-0
Telefax: +49 228 / 81292-219
Mail: info@nada.de
URL: <http://www.nada.de/de/home/#.U-t516PyPKE>


Pressekontakt

Nationale Anti Doping Agentur NADA

53113 Bonn

nada.de/de/home/#.U-t516PyPKE
info@nada.de

Firmenkontakt

Nationale Anti Doping Agentur NADA

53113 Bonn

nada.de/de/home/#.U-t516PyPKE
info@nada.de

Die NADA setzt sich für sauberen Sport und ehrliche Leistung ein, fern von institutionellen Interessenkonflikten. Sie ist eine unabhängige Einrichtung, ist allein dem Ziel der Anti-Doping-Arbeit verpflichtet, wird nach dem Stakeholder-Modell durch Sport, Wirtschaft und Staat finanziert, ist aber weisungsunabhängig ist die zentrale Compliance-Einrichtung des deutschen Sports zeigt international Profil, um die Chancengleichheit für alle Sportler zu verbessern bindet alle maßgebenden gesellschaftlichen Kräfte in die Verfolgung des Stiftungszwecks ein, die an der Erhaltung der kulturellen und gesellschaftlichen Rolle des Sports ein Interesse haben.